

Alarmanlagen und Minihäuser

27. Baufachmesse Imbau in den Zentralhallen eröffnet

HAMM ■ Die Baufachmesse Imbau wurde gestern in den Zentralhallen eröffnet. Noch bis Sonntag zeigen dort über 90 Aussteller Neues aus den Bereichen Bauen, Wohnen und Renovieren und informieren zu Themen wie Kaufen und Finanzieren. Dazu gibt es ein breites Vortragsprogramm zu Themen von Feng Shui bis Einbruchsschutz.

„Ein zentraler Schwerpunkt ist Einbruchsschutz und Prävention“, sagt Zentralhallen-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann. „Das ist ein Thema, das uns alle betrifft.“ Mittlerweile gebe es etliche Firmen, die Sicherheitstechnik und Alarmanlagen anbieten.

Eine davon ist die Firma

ESD-Technik Sulk aus Hamm. Durch eine zunehmende Verängstigung der Bevölkerung und eine steigende Kriminalität sei die Nachfrage in den letzten Jahren enorm gestiegen, sagt Geschäftsführer Michel Sulk. Allein im vergangenen Jahr sei die Nachfrage nach Alarmanlagen um 200 Prozent gestiegen. „Das können wir kaum bewerkstelligen“, sagt er. Gerade bei der elektronischen Sicherheit entwickle sich die Technik immer weiter. „Es gibt Einbruchmeldeanlagen, die über eine App steuerbar sind“, sagt Sulk. Man könne die Anlage selbst aus dem Urlaub scharf schalten und beobachten, was im Haus vor sich gehe. „Der Kunde will es

nicht nur mitkriegen, sondern auch steuern und sehen“, so Sulk. Die Technik sei auch sicher vor Missbrauch, solange man auf zertifizierte Produkte und Betriebe setze.

Ein weiterer Schwerpunkt auf der diesjährigen Imbau ist das Thema Energie. „Ging es früher ums Energie sparen, geht es heute eher um den rationellen Energieeinsatz, was letztlich natürlich auch Geld spart“, sagt Zentralhallen-Chef Tillmann. Ein weiteres Highlight sei die Gartengestaltung, für die sich Besucher jedes Jahr zu einem anderen Aspekt Anregungen holen könnten, diesmal zum Thema Natursteingarten.

Dazu gibt es auch Innovationen zu sehen wie das Tiny

House von Stefan Diekmann. „Das sind mobile Wohnräume, die sich durch den Holzausbau ganz klar von Wohnwagen abheben“, sagt Diekmann. Inspiriert ist das Tiny House von ähnlichen Mobilhäusern, wie es sie schon seit langem in den USA und Kanada gibt. Auf 18 Quadratmeter gibt es eine Küche, Schlafplätze und einen individuell ausbaubaren Raum. „Es ist ideal für zwei Personen, zum Beispiel für Studenten oder Camper“, sagt Diekmann. Vorbestellungen gibt es bereits. ■ **joop**

Die Baufachmesse Imbau ist heute und morgen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.